

Von: Schüttengruber Gerhard <schuettengruber@schottwt.at>
An: alex@madainitennis.at
Datum: 8. August 2016 um 15:17
Betreff: Protest UTC Kilb
Verschlüsselung: Standard (TLS) [Weitere Informationen](#)

Lieber Alex,

hier eine kurze Stellungnahme zu dem Protest des UTC Kilb.

Auf Grund der Durchführungsbestimmungen des Kreiscups kann ich dem Protest des UTC Kilb inhaltlich voll nachvollziehen.

Die Problematik der fehlenden Spielberechtigung von Wieczorek und Schmidt waren vor Beginn der Begegnung bekannt.

Ich finde es von beiden Mannschaften toll, dass sie die Begegnung trotzdem gespielt haben.

Da es aber Regeln gibt, und diese auch einzuhalten sind, gratuliere ich dem UTC Kilb zum Sieg (wenn auch am grünen Tisch).

Nur ein paar Argumente, warum wir so angetreten sind.

Wir sind am letzten Wochenende noch mit 3 Herrenmannschaften und einer Mixed Mannschaft im Kreiscup vertreten gewesen. Dazu am Samstag erste Begegnung in Senioren 35+. Voriges Wochenende hatten wir unser alljährliches Tennisfest, wo jeder Mann bzw. Frau für diverse Arbeiten benötigt wurde, und deshalb niemand spielen konnte. Noch dazu sind viele noch auf Urlaub.

Wir spielen lieber, w.o. wollen wir eigentlich nur geben, wenn es sich nicht vermeiden lässt.

Einziges Problem sind die Einschränkungen in der Spielberechtigung beim Kreiscup. Einmal in einer höheren Kreiscupmannschaft, oder einmal Landesliga gespielt, und schon ist die Spielberechtigung weg.

Sollte man überdenken, kann in den Runden im Sommer zu vielen w.o. führen.

I.g. Schüttengruber Gerhard